



Rusty rockte als Elvis die Bühne im City Center um 22 Uhr und dann noch einmal ab ein Uhr früh.



Claudia und Marc Holzmann mit Wolfram Ölsböck luden bereits zum 24. Mal zu ihrem legendären Wüdera Gschnas.



Salzburger Nockerln

Tina Laske

Wüdera luden in die Sin City: Heiratswütige, Gambler & Elvis

„Don't be cruel“ in Las Vegas!

„Wir wollen, dass den Leuten vor Staunen der Mund offen bleibt, deshalb versuchen wir uns jedes Jahr aufs Neue zu toppen!“, so Marc Holzmann.

Keine leichte Aufgabe, schließlich „würden“ die Narren in den letzten 23 Jahren beim legendären Gschnas schon in vielen Revieren.

In der Nacht auf Samstag übertraf sich der „Bent Club“ allerdings selbst. Marc, Claudia und Erich Holzmann sowie Herbert Eder und Wolfram Ölsböck verwandelten die alte Brotfabrik im City Center am Bahnhof ins Spielerparadies Las Vegas, Glitzer, Glamour und Gambler natürlich inklusive!

Während auf einer 40 Meter langen Videowall die Skyline der

Sin City erstrahlte, riesige Kristall-Luster wie im „Bellagio“ oder „The Venetian“ von der Decke hingen und die Roulette- und Black-Jack-Tische zum Zocken einluden, tauschten Mutige in der Wedding Chapel die Ringe.

Getraut wurden sie mit den Worten „Don't be cruel und sag ja“ allerdings nicht von einem Priester, sondern von Neo-Politiker Berti Mielach. „Ich hab mir extra eine Tolle stylen lassen, und mich in einen hautengen Suit ge-

zwängt, um Elvis the Pelvis gerecht zu werden!“, lachte der Steinlechner-Wirt.

Nicht nur mit den Hüften kreisen, sondern auch singen wie der King kann allerdings nur einer – „Elvis Tribute Artist“ Rusty! Der Lungauer rockte von 1994 bis 2008 im „Mandalay Bay Hotel“ zwei Mal täglich vor 1500 Leuten als Elvis die Bühne. Jetzt schlüpfte Rusty für die Wüdera in den „Red Lion“- und „Now“-Suit und schmetterte für Dean Martin, Sammy Davis Junior, Liberace oder die Ocean's Eleven „Viva Las Vegas“, „Suspicious Minds“ oder „Hound Dog“.

Nach so einer spektakulären Nacht werden sich heute vermutlich viele fühlen wie Bradley Cooper im Film „Hangover“.



Berti Mielach alias Elvis alias Pfarrer Braun mit seiner feschen Assistentin Simina.



Mutter und Tochter Jacqueline und Doris versuchten ihr Glück beim Gambeln.

„Ich traue heute Jede und Jeden. Und hoffe, ich bekomme auch einen ab.“

Priester Berti Mielach